



SPORTKOMMISSION
FÜRSTENTUM
LIECHTENSTEIN



Olympic Day 2018

JAHRESBERICHT 2018

Einleitung

Im April 2014 wurde von der Regierung eine Projektgruppe eingesetzt, welche die Sportförderstrukturen auf ihre Effizienz, Effektivität und Aktualität hin überprüft. Nach längerer Arbeit konnte nun die Regierung im Jahr 2018 dem Landtag einen Bericht und Antrag zur Revision des Sportgesetzes vorlegen. Der Landtag hat nach 2. Lesung im November 2018 die Vorlage genehmigt und das neue Sportgesetz beschlossen. Somit wurde das Sportgesetz und deren Verordnung aus den Jahren 1999 bzw. 2000 durch das neue Sportgesetz ab 01.01.2019 revidiert. Dies hat zur Folge, dass die Sportkommission aufgelöst und durch einen Sportrat ersetzt wird und dem Liechtenstein Olympic Committee neue Kompetenzen zugesprochen werden.

Neben der Umstrukturierung war das Jahr 2018 geprägt durch die Diskussion rund um die Finanzierung von Sportstätten im landesweiten Interesse. Anstoss gab das Projekt der Kletterhalle, welches vom Landtag und von den Gemeinden mit grosser Mehrheit seine Zustimmung erteilt wurde und dennoch an der Finanzierung scheiterte. Der Vernehmlassungsbericht für eine neue Regelung wurde dem Landtag vorgelegt und ist in Bearbeitung.

Ein grosser Erfolg war 2018 der Olympic Day, der im Rahmen der Schulsportmeisterschaften organisiert wurde. Knapp 250 Kinder und Jugendlichen konnten sich im Rahmen von einer „Miniolympiade“ in verschiedenen Disziplinen messen.

2018 war ausserdem ein ereignisreiches Jahr hinsichtlich der Sportveranstaltungen. Neben den traditionellen internationalen Sportanlässen in Liechtenstein sind die Jugendweltmeisterschaft im Eisklettern in Malbun, das UEFA U19-Qualifikationsturnier zur Europameisterschaft 2019 der Frauen und die Golden Fly Serie in Schaan zu erwähnen. Der Skiverband hat für die Saison 2019/2020 und 2020/2021 beabsichtigt zwei Langlauf Weltcup-Rennen im Rahmen der Tour de Ski durchzuführen. Die Genehmigung des Verpflichtungskredits wurde nach Zustimmung des Landtags mittels Referendum abgelehnt.

Die Messe „Lihga 2018“ ermöglichte eine Kooperation zwischen Liechtenstein Marketing und der Stabsstelle für Sport. Am gemeinsamen Stand konnten auf der einen Seite der geplante Liechtenstein-Weg präsentiert werden und auf der anderen Seite wurden die Sportmöglichkeiten in Liechtenstein mit der neuen Website „sportland.li“ aufgezeigt.

Das Goldene Lorbeerblatt zeichnet Persönlichkeiten aus, welche sich durch ihr Engagement und ihre Leistungen im Sport verdient gemacht haben. 2018 durfte die Regierung den beiden Kampfsportgrössen Biggi Beck-Blum und Zeno Marxer die Auszeichnung verleihen.

Personelles

Der *Sportkommission* obliegt unter anderem die Beschlussfassung über den jährlichen Voranschlag und den Jahresbericht

Mitglieder:

- Peter Näff, Präsident
- Barbara Miller
- Jürgen Kühnis
- Hansjörg Lingg
- Isabel Fehr (LOC)
- Stefan Marxer (LOC)
- Beat Wachter (LOC)
- Christian Fischer (beratend)
- Jürgen Tömördy (beratend)

Der *Spitzensportausschuss* gibt Empfehlungen an die Sportkommission betreffend der Förderung des Spitzen- und Leistungssports.

Mitglieder:

- Peter Näff (Vorsitz)
- Daniel Hasler (Trainervertreter)
- Julia Hassler (Athletenvertreterin)
- Barabara Miller (Sportkommission)
- René B. Ott (Wirtschaftsvertreter)
- Flurin Dermon (LOC)
- Marcel Heeb (LOC)

Die *Expertenkommission zu Sportstättenkonzept* ist ein Gremium, um die Expertise über Sportstättenprojekte zu Handen der Regierung bzw. der Standortgemeinde zu erstellen.

Mitglieder:

- Jürgen Tömördy (Vorsitz)
- Hugo Dworzak (Universität Liechtenstein, Architektur)
- Christian Fischer (Inspektor Schulsport)
- Manuela Gstöhl (Finanzen / Controlling)
- Markus Verling (Hochbauamt)
- Beat Wachter (LOC)

Mit der am 1. Januar 2019 in Kraft tretenden Abänderung des Sportgesetzes wird die Sportkommission aufgehoben und stattdessen der Sportrat mit seinen neuen Aufgaben eingesetzt. Der Spitzensportausschuss wird durch den Leistungssportausschuss des Liechtenstein Olympic Committees abgelöst. Die Expertenkommission zum Sportstättenkonzept bleibt bis auf weiteres bestehen.

Jahresrechnung Sportförderung 2018

Die Jahresrechnung zur Sportförderung betrug 2018 CHF 3.8 Mio. Es umfasst die Bereiche Schulsport, Jugend und Sport, Breitensport, Leistungssport, Dopingprävention sowie den Jahresbeitrag an das LOC und die Olympischen Beschickungen.

Übriges	
Studien/Forschung	1'000.00
Ausserordentliche Aktivitäten	5'000.00
Schulsport	
Int. Schulsportföderation ISF	4'000.00
Veranstaltungen und Meisterschaften (Schulsport)	21'000.00
Jugend und Sport	
ESSM Grundbeitrag	115'000.00
Kaderbildung	177'000.00
Jugendausbildung	515'000.00
Spezielle Anlässe	10'000.00
Breitensport	
Jahresbeiträge an Verbände und Vereine	430'000.00
Int. Mitgliederbeiträge	25'000.00
Beiträge an Breitensportorganisationen	54'000.00
Verbandsbeitrag für FL-SportschülerInnen	329'000.00
Infrastrukturbeiträge	160'000.00
Ausserord. Breitensportaktivitäten	20'000.00
Stiftung Special Olympics Liechtenstein	40'000.00
Leistungssport	
Wettkampfvorbereitungen	210'000.00
Int. Wettkämpfe im Ausland	148'000.00
Int. Sportveranstaltungen im FL	125'000.00
Spitzen- und Leistungsförderung	181'000.00
Beiträge an Sportschüler im Ausland	10'000.00
Verbandsbeitrag für Spitzen- und Leistungssportler	102'000.00
Prämien und Auszeichnungen	42'000.00
Medical Team	60'000.00
Dopingprävention	53'000.00
Liechtenstein Olympic Committee	
Beitrag an LOC	820'000.00
EYOF / YOG	25'000.00
Olympische Beschickungen	156'000.00

Schulsport

Die Schulsportmeisterschaften und der Olympic Day wurden insgesamt mit CHF 25'000 unterstützt.

Die nationalen Schulsportmeisterschaften erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Bemerkenswert ist die Teilnehmerzahl an den Liechtensteiner Schulsportmeisterschaften. Insgesamt gingen 1146 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren in neun verschiedenen Sportarten an den Start. Der Olympic Day mit einem attraktiven Rahmenprogramm für die Primarstufe ist in Kooperation mit dem Liechtenstein Olympic Committee erstmalig im Juni 2018 durchgeführt worden. Mit knapp 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer so wie vielen ehemaligen und aktiven Olympiateilnehmerinnen und Olympiateilnehmer ist der Olympic Day als voller Erfolg zu werten.

Sekundarstufe	Mädchen Teams	Mädchen Teilnehmende	Knaben Teams	Knaben Teilnehmende	Total Teams	Total Teilnehmende
Basketball	8	61	9	65	17	126
Unihockey	4	27	6	37	10	64
CS Cup	17	153	29	261	46	414
Volleyball	9	40	7	35	16	80
Freestyle Turmspringen		20		20		40
Showtime	10	110			10	110
Total	48	411	51	418	99	834

Primarschule	Mädchen Teams	Mädchen Teilnehmende	Knaben Teams	Knaben Teilnehmende	Total Teams	Total Teilnehmende
Mattenhandball	3	17	4	22	7	39
Leichtathletik (Olympic Day)						243
Rutschevent im Schwimmbad		20		10		30
Total	3	37	4	32	7	312

Jugend und Sport (J+S)

Für das Förderwerk «Jugend und Sport in Liechtenstein» wurde im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von CHF 817'000 aufgewendet.

Jugend und Sport (J+S) ist das staatliche Sportförderungsprogramm in Liechtenstein für den Breiten-sport. Es umfasst die Jugendausbildung für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 20 Jahren und die Kaderbildung (Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramm). Das Sportförderprogramm unterstützt ein regelmässiges, nachhaltiges und qualitativ gutes Angebot für Kinder und Jugendliche. Jugendsportkurse werden in den spezifischen Sportarten angeboten. Im Berichtsjahr wurden in Liechtenstein insgesamt 561 Kurse mit 5'001 Teilnahmen registriert.

	2018	2017	2016	2015	2014
Organisationen, Vereine und Verbände	51	51	51	51	51
Sportarten	23	21	21	23	20
Kurse/Lager	561	480	492	444	377
Leitende	923	786	807	711	559
Knaben (Teilnahmen)	3'247	2'917	2'870	2'616	1'931
Mädchen (Teilnahmen)	1'754	1'557	1'595	1'616	1'504
Total (Teilnahmen)	5'001	4'474	4'465	4'232	3'435

Die Stabsstelle für Sport organisiert diverse J+S Ausbildungskurse in Liechtenstein, welche in der nachfolgenden Auflistung dargestellt sind:

Kursart	Sportart	Kurse	Frauen	Männer	Total
Grundausbildung	Fussball	1	0	20	20
	Skifahren	1	10	18	28
	Lagersport / Trekking	1	13	10	23
	Kindersport / Fussball	1	1	17	18
Weiterbildung 1	Coach	1	10	9	19
	Fussball	1	0	26	26
	Lagersport / Trekking	1	6	1	7
Kindersport	Einführungskurs	1	19	8	27
Weiterbildung 1	Bewegungsgrundformen	1	17	8	25

Breitensport

Der Breitensport erhielt im Jahr 2018 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von CHF 1'058'000 von der Sportförderung des Landes.

Die finanzielle Unterstützung der Breitensportförderung umfasst die Jahresbeiträge an die Sportverbände, die Verbandsbeiträge für die FL-Sportschüler, die internationalen Mitgliederbeiträge der Sportverbände, die Beiträge an Breitensportorganisationen, Infrastrukturbeiträge, ausserordentliche Breitensportaktivitäten und die Unterstützung von Veranstaltungen und Wettkämpfen von Special Olympic.

Die Summe an Jahresbeiträge an die Sportverbände beläuft sich auf CHF 430'000.-. Zwischen CHF 1'756.- und CHF 109'490 konnten die Verbände für ihre Aktivitäten im Breitensport geltend machen. Die Sportschulverbände in Liechtenstein in den Sportarten Fussball, Eislaufen, Ski, Tennis, Judo, Schwimmen, Radfahren, Volleyball und Reiten erhielten des Weiteren für ihre Sportschülerinnen und Sportschüler einen Beitrag zur Finanzierung deren Trainings. Des Weiteren unterstützt die Sportförderung Angebote von Breitensportorganisationen für die gesamte Bevölkerung wie beispielsweise das Konditionstraining für Jedermann und der slow up in Liechtenstein.

Leistungssport

Insgesamt wurden Fördergelder in Höhe von CHF 776'000 in den Bereich Leistungssport von Seiten der Landessportförderung investiert.

Die Förderung erfolgte in Form einer finanziellen Unterstützung für internationale Wettkämpfe im Ausland, internationale Sportveranstaltungen in Liechtenstein, direkte finanzielle Unterstützung von Leistungssportler und deren Verbänden sowie Prämien für internationale Erfolge.

Die folgenden internationalen Veranstaltungen lösten im Berichtsjahr eine Fördersumme in Höhe von CHF 120'000 aus.

- Alpenverein: Jugendweltmeisterschaft - Eisklettern
- Skiverband: Internationale FIS-Rennen im Malbun und die Skilanglauf Schweizermeisterschaften im Steg

- Radfahrerverband: Swiss Bike Cup und das internationale Kriterium «Rund um den Weiherring»
- Leichtathletikverband: Europäischen Kleinstaatenmeisterschaften der Leichtathleten und der LGT Alpin Marathon
- Volleyballverband: Verschiedene int. Wettkämpfe (Beach- und Hallenvolleyball)
- Schachverband: Int. Jugendturnier
- Squash Verband: Squash Junior Open
- Fussballverband: UEFA U19-Qualifikationsturnier zur Europameisterschaft 2019 der Frauen
- Modellfluggruppe Liechtenstein: Int. Freundschaftsfliegen Motorkunstflug in Bendern
- Verein internationaler Sport in Liechtenstein (ISL): Golden Fly Serie in Schaan
- Weltqualifikationsevent im Pump Track in Balzers

Die Förderathleten der Winter- und Sommersportarten 2018 wurden insgesamt mit CHF 181'000.- unterstützt.

Winter

Name	Vorname	Sportart	Förderathlet - Winter
Weirather	Tina	Ski	Spitzensport
Riedener	Nina	Nordisch	Jugendförderung
Kaiser	Romana	Eiskunstlauf	Nachwuchsförderung
Pfiffner	Marco	Ski	Leistungssportförderung
Gauer	Nico	Ski	Nachwuchsförderung
Vögeli	Martin	Nordisch	Leistungssportförderung
Biedermann	Michael	Nordisch	Nachwuchsförderung

Sommer

Name	Vorname	Sportart	Förderathleten - Sommer
Hassler	Julia	Schwimmen	Spitzensport
Meier	Christoph	Schwimmen	Spitzensport
Vetsch	Patrick	Schwimmen	Jugendförderung
Mechnig / Schierscher	Lara / Marluce	Synchrone Schwimmen	Leistungssport
Prvulj	Jovana	Kickboxen	Jugendförderung
Wanger	Luca	Kickboxen	Jugendförderung
Lampert	Michael	Kickboxen	Leistungssport
Leuch	Vital	Tennis	Nachwuchsförderung
Von Deichmann	Kathinka	Tennis	Spitzensport
Zünd	Sylvie	Tennis	Jugendförderung
Nägele	Vanessa-Joy	Springreiten	Jugendförderung
Schwendinger	Raphael	Judo	Nachwuchsförderung
Maier	David	Squash	Jugendförderung
Paonne	Michele	Duathlon	Leistungssport
Kaiser	Stefan	Modellflug	Leistungssport

Zusätzliche erhielten für ihre ausserordentlichen Leistungen im Sport Jovan Prvulj (3. Rang Europameisterschaft Kickboxen), Beck Lea (3. Rang an der Jugendweltmeisterschaft - Eisklettern), Tina Weirather (3. Rang Super G und 4. Rang Abfahrt Olympische Spiele sowie Sportlerin des Jahres), Chris-

troph Meier (Sportler des Jahres) und das Synchronschwimmteam Lara Mechnig und Marluce Schierscher (Mannschaft des Jahres) eine Prämie.

Für ihre Verdienste im Sport erhielten Biggi Beck-Blum und Zeno Marxer die höchste Auszeichnung, die in Liechtenstein im Sport vergeben wird. Das Goldene Lorbeerblatt wird in der Regel alle zwei Jahre an auserwählten Personen verliehen.

Übersicht der Lorbeerblattempfänger

2003	Frick Xaver, Eduard Baron von Falz-Fein
2004	Frommelt Willi, Weirather-Wenzel Hanni
2005	Heeb Adolf, Hermann Roman
2006	ID. Prinzessin Nora von Liechtenstein, Wenzel Andreas
2007	Hoop Josef, Schurti Manfred
2008	Frommelt Paul, Gregg-Konzett Ursula
2010	Bühler Martha, Oehri Louis, Schädler Rudolf
2012	Büchel Marco, Ritter Peter
2014	Eberle Josef, Schädler Wolfgang
2016	Wolfgang Matt, Rainer Hasler
2018	Zeno Marxer, Beck-Blum Biggi

Dopingprävention / Dopingkontrollen

Die anfallenden Kosten für die Dopingkontrollen wurden aus der Sportförderung mit CHF 45'925 finanziert. Der Landesbeitrag an die WADA – World Anti-Doping Agency – belief sich auf CHF 8'835.

Im Berichtsjahr hat der LOC gemäss Auftrag der Sportkommission verschiedene Trainingskontrollen durchgeführt. Ein Vertrag zwischen Antidoping Schweiz und dem LOC regelt die Durchführung von Dopingkontrollen und die Sanktionierung von Dopingvergehen.

Liechtenstein Olympic Committee (LOC)

Für ihre Aufwände erhielt das Liechtenstein Olympic Committee 2018 insgesamt CHF 1'001'000 von der Sportförderung.

Die finanzielle Unterstützung beinhaltet im Berichtsjahr den Jahresbeitrag an das LOC, die Unterstützung von Vorbereitungsprojekte für Wettkämpfe, die Aufwände für sportmedizinische Dienstleistungen. Ausserdem wurden die finanziellen Aufwände für die Beschickungen an die olympischen Winterspiele in PyeongChang und die Youth Olympic Games in Buenos Aires von der Sportförderung mitfinanziert.

An den Olympischen Winterspielen in PyeongChang 2018 nahmen eine Athletin und zwei Athleten aus Liechtenstein teil. Höhepunkt der Mission war der Gewinn der Bronzemedaille im Super G durch Tina Weirather. Die Beschickung wurde mit einem Betrag in Höhe von 155'624 aus dem Sportbudget unterstützt. An den Youth Olympic Games in Buenos Aires wurde Liechtenstein von einer Tennisspielerin und zwei Schwimmern vertreten. Sie wurden in die Delegation von Swiss Olympic integriert und von zwei Trainern begleitet. Die Beschickung wurde mit CHF 25'000.- aus der Sportförderung finanziert.